



Pressedienst

13. Februar 2024

"Apfeltörtchen, Austern und Ambrosia" - Heinrich Heine als Genussmensch

Führung und Lesung zum Todestag des Dichters

Heinrich Heine als Genussmensch kennenlernen - das ist am Samstag, 17. Februar, bei einer Führung und einer Lesung im Heinrich-Heine-Institut möglich. Anlässlich seines Todestages hat die Kultureinrichtung diese Veranstaltung an der Bilker Straße 12-14 organisiert.

Jan von Holtum, stellvertretender Direktor des Heinrich-Heine-Instituts, wird sich in seiner Führung um 14 Uhr durch die Dauerausstellung "Romantik und Revolution" diesen lebensbejahenden Aspekten im Schaffen Heines widmen. Dazu wird die Schauspielerin Paula Luy einschlägige Auszüge aus Heines Werken rezitieren.

Zweifellos hat sich Heinrich Heine für das "gute Leben" und sich bietende Annehmlichkeiten begeistern können. Sein literarisches Werk weist unzählige Bezüge zu Kulinarik und Sinnesfreuden auf. Mehr noch erhebt Heine in seinen Schriften ein allgemeines Recht auf Genuss zur politischen Forderung: "Ihr verlangt einfache Trachten, enthaltsame Sitten und ungewürzte Genüsse; wir hingegen verlangen Nektar und Ambrosia [...]".

Der Eintritt beträgt 5 Euro, ermäßigt drei. Um Anmeldung wird gebeten per Mail an anmeldungen-hhi@duesseldorf.de oder telefonisch zu den Öffnungszeiten des Heinrich-Heine-Instituts unter 0211-8995571.

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20240213-17_07.txt

Kontakt: Wotschke, Annemarie
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131